

Die Lage ist ernst – die Landesregierung konzeptlos

Zu den Ergebnissen der regionalisierten Steuerschätzung erklärt der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Karl-Martin Hentschel**:

Trotz der erfreulichen Steuermehreinnahmen sind die Strukturprobleme Schleswig-Holsteins ungelöst. Mit über 800 Millionen wird die Neuverschuldung von Schleswig-Holstein immer noch um 250 Millionen Euro über der erlaubten Verfassungsgrenze liegen. Nach der jetzigen Planung der Landesregierung wird das Defizit ab 2009 sogar weiter ansteigen.

Daraus ziehe ich drei Konsequenzen:

- > Die Landesregierung muss endlich einen Plan für die erforderlichen strukturellen Einsparungen und insbesondere die Verwaltungsstrukturreform vorlegen.
- > Die Landesregierung muss in den Bund-Länder-Gesprächen klären, wie die strukturelle Schlechterstellung Schleswig-Holsteins beseitigt werden kann.
- > Trotz der schwierigen Situation lassen wir uns nicht entmutigen und werden dafür streiten, dass die erforderlichen Mittel für die Reform der Schulen und den Ausbau der Kindertagesstätten und Krippen bereitgestellt werden.
